

Tagungsort

- ◆ Weingut Wetzler
Hermann J. Wetzler
Hauptstr. 44
55578 Vendersheim
Tel.: 06732/1469
Fax 06732/1344
www.weingut-wetzler.de

Anmeldung

- ◆ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 11.02.2011. Als Bestätigung für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmerliste, die Ihnen ggf. dabei hilft, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Faxnummer an.

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

- ◆ Andrea Schwahn
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstraße 7
55543 Bad Kreuznach
Tel.: (0671) 7 93 - 11 46
Fax: (0671) 7 93 - 11 99
E-Mail: Andrea.Schwahn@lwk-rlp.de

◆ Tagungsgebühr: 50,00 Euro

- ◆ Essen und Übernachtung bei der Veranstaltung werden für ehrenamtliche Multiplikatoren vom Veranstalter übernommen. Mitarbeiter/-innen des öffentlichen Dienstes oder hauptamtliche Mitarbeiter/-innen von Verbänden oder Institutionen müssen diese Kosten (48,00 Euro plus 30,00 Euro = 78,00 Euro) selbst tragen. Wir weisen vorab darauf hin, dass die Unterbringung überwiegend in Zweibettzimmern erfolgen wird, in begrenztem Umfang können gegen Zuschlag auch Einzelzimmer angeboten werden.
- ◆ Wir bitten, die Tagungsgebühr rechtzeitig auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. 1 087 006 (BLZ 260 500 01) bei der Sparkasse Göttingen, Stichwort: **"ASG-Seminar Vendersheim"** einzuzahlen. Eine Quittung über den Tagungsbeitrag kann auf Wunsch ausgestellt werden. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Tagungsbeginn möglich!

Informationen

- ◆ Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: (0551) 4 97 09 -0, Fax 4 97 09 -16
Michael Busch (Durchwahl: 4 97 09 -35)
E-Mail: info@asg-goe.de
Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Web-Site: www.asg-goe.de

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden.

Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Wegbeschreibung

- ◆ Anfahrt von der A 63 — aus Richtung Mainz oder Alzey —
Abfahrt Wörrstadt — durch den Ort fahren zuerst Richtung Ober-Hilbersheim, dann ist Vendersheim ausgeschildert
Anfahrt von der A 61 — aus Richtung Bingen/Koblenz oder Worms —
Abfahrt Gau-Bickelheim — durch den Ort fahren Richtung Wörrstadt, dann an der Ampelkreuzung links nach Gau-Weinheim — Vendersheim
Anfahrt mit der Bahn:
Bahnhof Wörrstadt — Bitte anrufen, Sie werden dann abgeholt

ASG
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Einladung

ASG-Seminar



Lust auf Landleben!

Wie machen wir unsere Dörfer fit für die Zukunft?

15. bis 16. März 2011

Tagungsort:
Weingut Wetzler
55578 Vendersheim



Dienstag, 15. März 2011

9.30 Uhr Begrüßung, kurze Vorstellungsrunde

10.15 Uhr Wieder Luscht aufs Dorf – Erfahrungen und Anregungen zur Entwicklung im Dorf aus dem Saarland

Leere Räume neues Leben – Umnutzung leerstehender Bausubstanz

Dorfglück – intelligenter generationengerechter Umbau der Bausubstanz

Natur auf Zeit – Zusammenschieben und Gras drüber wachsen lassen

Kreativer Abriss – oder Abriss wird zum Gestaltungsmittel

Otmar Weber

Agentur ländlicher Raum, Saarbrücken

13.30 Uhr Dorfrundgang in Ober-Hilbersheim

Ober- Hilbersheim rd. 1000 Einwohner, ist im letzten Vierteljahrhundert sehr behutsam gewachsen, ihre besonderen dörflichen Reize wurden auch im neuen Dorfkern bewahrt. Bemerkenswert auch: UaBW-Betriebe, genossenschaftlich geführter Dorfladen mit Anbindung eines Café, interessante Geschäfte ...

15.45 Uhr DORF IM KOMMEN! – Dörfer beleben und Potenziale wecken

Was muss (s)ich in meinem Dorf ändern, damit ich mich als Bewohner dort richtig wohlfühlen kann? Wir erarbeiten eine Wunschliste.

- Bauen, Ortsbild, Gestaltung, Leerstand, Umnutzung, Abriss?
- Straßen, Wege und Plätze – nur „Auroraum“ oder auch Orte der Begegnung?
- Welche (Infra-)Strukturen gibt es noch – worum sollten wir uns kümmern?
- Haben wir genug Treffpunkte und „Gründe“ zum Treffen?
- Wie bringe ich meine Ideen ins Dorf?
- Wie aktiviere ich Mitstreiter?

Nathalie Franzen, Dorfplanerin, Gau-Odernheim

19.15 Uhr Führung auf dem Weingut Wetzler anschließend Erfahrungsaustausch

Die demografische Entwicklung mit dem damit verbundenen Bevölkerungsrückgang und der zunehmenden Überalterung führen seit geraumer Zeit dazu, neu über die Entwicklung der Dörfer und ihrer Ortsmitten nachzudenken. Wichtiges Ziel für die Zukunft ist es, eine abgestimmte Entwicklung der Dörfer anzustreben, die die besondere Bedeutung der Ortsmitten berücksichtigt und gemeinsam mit der Bevölkerung nach Lösungen sucht. Wichtig ist es hierfür, dass insbesondere Kinder und Jugendliche einbezogen werden und mit gestalten können. Hierbei sollten alle möglichen Instrumente in Betracht gezogen werden: neben der Nutzungsumwidmung kann auch ein Abriss von Gebäuden eine Option zur Ortsgestaltung sein.

Wir möchten mit unserer Veranstaltung die aktuelle Diskussion zur Innenentwicklung von Dörfern aufgreifen und mit Ihnen gemeinsam fortsetzen. Wir wollen Anregungen geben und einen Erfahrungsaustausch ermöglichen. Insbesondere wenden wir uns an Akteure aus den Dörfern, „Drahtzieher“ und Interessierte der ländlichen Entwicklung sowie an ländliche Kommunen, Vereine und Institutionen und möchten Sie herzlich einladen, unserer Veranstaltung beizuwohnen. Aufgrund des überwältigenden Interesses an der Veranstaltung, haben wir uns entschieden das Seminar mit gleichen Inhalten nochmals anzubieten.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, im Dezember 2010

Für die Veranstalter:

Dipl.-Ing. agr. Michael Busch
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Mittwoch, 16. März 2011

8.30 Uhr An den Mann (oder die Frau) bringen! Gebäudebörse für leerstehende Bausubstanz in der VG Herrstein

Gerd Schneider

Fachbereichsleiter bauliche Infrastruktur,
Verwaltungsgemeinde Herrstein

Volker Schwinn

Sachgebietsleiter Gebäudebörse,
Verwaltungsgemeinde Herrstein

9.30 Uhr Was geht? Anreize, Gestaltungs- und Förderungsmöglichkeiten für die Innenentwicklung unserer Dörfer

Andreas Diener

ehemaliger Dorferneuerungsbeauftragter,
Donnersbergkreis

11.00 Uhr Jugend im Dorf – beteiligen oder verlieren!

- Aktion dorf.test...Wie gefällt jungen Menschen ihr Dorf?
- Spielleitplanung – Beteiligung junger Menschen an Planungen im Dorf
- Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung

Bernhard Backes

Dorfplaner, Weinsheim

14.00 Uhr Neues Leben im alten Kern! Wiederbelebung für das Dorf und was dabei herauskommen kann – Umnutzungsbeispiele und mehr

Bernhard Backes

Dorfplaner, Weinsheim

16.00 Uhr Abschluss und Auswertung